Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		**Drucksache** **DS0105/23** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 28.02.2023
Dezernat: VI	**FB 67**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Die Oberbürgermeisterin	07.03.2023	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Neuberufung des Naturschutzbeirats der Landeshauptstadt Magdeburg - Nachnominierung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin beruft mit sofortiger Wirkung für den Naturschutzbeirat

Frau Dr. Liane Radespiel

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

- ☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
- ☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
  - ☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
  - ☐ Anlage Kostenberechnung
- ☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
  - ☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
  - ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Briehm	Unterschrift AL / FBL

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Rehbaum

Termin für die Beschlusskontrolle	

Begründung:

Aufgrund des § 3 Abs. 1 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) sollen zur wissenschaftlichen und fachlichen Beratung bei den Naturschutzbehörden unabhängige Beiräte gebildet werden. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat mit der Drucksache 0914/02 die Bildung eines Naturschutzbeirates beschlossen. Das Mandat des amtierenden Naturschutzbeirats ist abgelaufen und die Neuberufung des Gremiums ist erforderlich. Im Rahmen der DS 0914/02 wurde neben der personellen Besetzung des Naturschutzbeirats auch beschlossen, dass die „laufenden Geschäfte" des Naturschutzbeirates durch den unmittelbaren Vorgesetzten der unteren Naturschutzbehörde, d.h. den Amtsleiter des Umweltamtes (jetzt Fachdienstleiter*in Umweltamt) wahrgenommen werden. Hingegen verblieb die Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirats beim Oberbürgermeister (jetzt Oberbürgermeisterin), als obersten/r Vorgesetzten/r der UNB.

Die Berufung soll entsprechend der „Verordnung über die Naturschutzbeiräte" des Landes Sachsen-Anhalt für 3 Jahre erfolgen. Mit der DS 0704/22 wurden bereits 12 Mitglieder in der OB-Sitzung am 24.01.2023 berufen.

Nach verwaltungsinterner Diskussion soll die zusätzliche Berufung von

Frau Dr. Liane Radespiel

als Kandidatin der unteren Naturschutzbehörde erfolgen. Fr. Dr. Radespiel war bereits über 3 Berufungsperioden Mitglied im Naturschutzbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit ihrer Expertise leistete sie einen wichtigen Beitrag in der Arbeit des Naturschutzbeirats.

Nähere Informationen wie folgt:

berufliche Qualifikation/ Praxis	Ortskenntnis	Sonstiges / Anmerkungen	Vorschlag UNB
Referentin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten (Projektgruppe Strukturwandel in der Braunkohleregion), Expertin im Umwelt- und Naturschutzrecht, in früherer Position Referatsleiterin für Biodiversität, Großschutzgebiete, Naturschutz-förderung beim MULE	wohnhaft in Magdeburg, vorhanden	Mitglied im amtierenden Naturschutzbeirat, aktive Mitarbeit	Beirat

Für die Arbeit des Naturschutzbeirats wird eine Entschädigung gewährt. Damit soll die Gleichstellung zu anderen ehrenamtlichen Gremien der Landeshauptstadt Magdeburg gesichert werden. Gemäß § 8 der o.g. Verordnung für Naturschutzbeiräte ist eine Aufwandsentschädigung möglich. Die Höhe der Entschädigung setzt gem. der o.g. Verordnung die zuständige Naturschutzbehörde fest. Als Vergleichsbasis wurde die Entschädigung für die „sachkundigen Einwohner" in den Fachausschüssen des Stadtrates herangezogen. Hier wird ein Sitzungsentgelt von 25 EUR pro besuchter Sitzung angerechnet. Da sich der Naturschutzbeirat im Jahr zu 5 Sitzungen und einer Exkursion zusammenfindet, wären das maximal 150 EUR pro Beiratsmitglied, für den gesamten Beirat jährlich maximal 1.800 EUR. Der konkrete Betrag, der sich dann entsprechend der realen Teilnahme an den Sitzungen bemisst, soll auf Antrag 1x jährlich ausgezahlt werden. Die Kostendeckung erfolgt innerhalb des Budgets des Fachdienstes Umweltamt